

Gemeinde Moorrege**Beschlussvorlage****Vorlage Nr.: 1412/2022/MO/BV**

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 14.11.2022
Bearbeiter: Karock	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	17.11.2022	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	29.11.2022	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	14.12.2022	öffentlich

Antrag auf Zuschuss - Erstellung der Chronik Kaserne in Appen

Hauke Heidecke

Rehwisch 21

25436 Moorrege

Tel. 04122 / 83380

heidecke.hauke@gmail.com**Bennet Haker**

Tangstedter Chaussee 110

25462 Rellingen

Tel. 015779501921

kontakt@fliegerhorst-uetersen.de**Thorsten Göpfert**

Wedeler Chaussee 92a

25436 Moorrege

Tel. 04122/9862223

kimigoepfert@web.de

An den Bürgermeister der Gemeinde Moorrege, Herrn Balasus

Antrag auf finanzielle Unterstützung zu einem Buch über den Standort des ehemaligen Fliegerhorstes Uetersen, der heutigen Jürgen Schumann Kaserne

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Balasus,

das gemeinsame Interesse an Luftfahrtgeschichte brachte uns drei Autoren, Hauke Heidecke, Bennet Haker und Thorsten Göpfert, im Jahr 2011 zusammen. Bereits 2013 organisierten wir im Rahmen eines Familientages, anlässlich des 25-jährigen Bestehen der Unteroffiziersschule der Luftwaffe, eine historische Rundfahrt zur Standortgeschichte. Die Resonanz war überaus positiv und es folgte ein reger Informationsaustausch. Zudem wurde festgestellt, dass viele Aspekte der Standortgeschichte in bisherigen Publikationen nicht beleuchtet oder veröffentlicht waren. Während des mehrjährigen Austausches wurden Informationen in derartigem Umfang zusammengetragen, dass der Wunsch entstand, diese unveröffentlichten Informationen durch eine Publikation zusammenzufassen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Manuskript dokumentiert die Geschichte des Luftwaffen-Standortes Uetersen/Appen im Kreis Pinneberg bei Hamburg (ehem. Fliegerhorst Uetersen; Marseille Kaserne; heute Jürgen-Schumann-Kaserne) von seiner Entstehung bis zur heutigen Nutzung.

Das Buch gliedert sich dabei in vier Abschnitte, deren Aufteilung sich an den einschneidenden Wechseln der Nutzer des Standortes orientiert. So beginnt das Buch mit der Entstehung und dem Bau des Fliegerhorstes, gefolgt von den Abschnitten über die Nutzung durch die Reichsluftwaffe, die Royal Air Force und schließlich die Bundesluftwaffe.

Die Erbauung des Fliegerhorstes wird zunächst über die Begeisterung für den Segelflug hergeleitet. Sie wird im Detail bis zu Ihrer Fertigstellung im Jahr 1939 nachgezeichnet. Anschließend erfolgt die Vorstellung einzelner besonders erwähnenswerter Gebäude und Einrichtungen.

Der zweite Teil dokumentiert die Truppengeschichte der Reichsluftwaffe von 1936 bis 1945 und reicht damit vom Erstbezug durch die Luftwaffe bis zur Kapitulation am Kriegsende. Die nüchterne Aufzeichnung der Truppengeschichte wird kombiniert mit persönlichen und belebenden Dokumenten

und Aussagen von Soldaten.

Die Nutzung durch die Royal Air Force von 1945 bis 1955 wird im Schwerpunkt aus Perspektive deutscher Zeitzeugen betrachtet, hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der German Service Organisation (GSO).

Schließlich behandelt der letzte Teil die Geschichte der Bundesluftwaffe am Standort von 1955 bis heute. Im Fokus steht zunächst die fliegerische Ausbildung, bis diese eingestellt und der Standort nicht mehr als Fliegerhorst genutzt wurde. Ab diesem Zeitpunkt prägt die Unteroffizierausbildung den Standort.

Das Buch ist über 600 Seiten stark und umfasst die Standortgeschichte von 1934-2022.

Besuchen kann man uns unter www.Fliegerhorst-Uetersen.de, hier ist auch unsere Facebookseite verlinkt.

Da wir Privatpersonen sind und schon erhebliche Kosten im Laufe der Jahre hatten, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie unsere Publikation finanziell unterstützen würden, um die noch ausstehenden Druckkosten im Rahmen halten zu können. Eine Rechnung für das in Auftrag gegebene Layout haben wir Ihnen beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Hauke Heidecke